Daimler übernimmt Bundeswehrgelände

Daimler wird in mehreren Schritten das Bundeswehrgelände in Immendingen übernehmen. Der Standort erhält nach dem Abzug der Soldaten eine Nachnutzung als Prüf- und Technologiezentrum des Konzerns. Eine entsprechende Vereinbarung wurde heute unterzeichnet. Der genaue Kaufpreis muss noch in einem Bewertungsverfahren festgelegt werden. Daimler geht von einem Investitionsvolumen im niedrigen dreistelligen Millionenbereich aus.

Der Automobilkonzern übernimmt Mitte 2014 zunächst den Standortübungsplatz, zwei Jahre später die Oberfeldwebel-Schreiber-Kaserne und Mitte 2017 noch die Sammelstandortschießanlage. Die Nutzung einzelner Gebäude und Flächen soll aber auch schon vor der planmäßigen Übergabe möglich sein, wenn beiderseitiges Einvernehmen besteht und der militärische Betrieb gewährleistet ist.

Durch das neue Technologiezentrum für zukünftige Automobil-Technologien auf mehr als 400 Hektar Fläche sollen 300 Arbeitsplätze in Immendingen angesiedelt werden. Im Mittelpunkt stehen die Weiterentwicklung alternativer Antriebe wie Hybrid-, Elektro- und Brennstoffzellentechnologie und die Optimierung von Verbrennungsmotoren. Darüber hinaus soll an der Verbesserung von Fahrsicherheitssystemen – bis hin zum autonomen Fahren – gearbeitet werden. Ziel dieser Entwicklungen ist, den CO2-Ausstoß der Fahrzeuge immer weiter zu minimieren und schließlich ganz zu vermeiden sowie die Zahl der Verkehrsunfälle zu verringern. (ampnet/jri)